

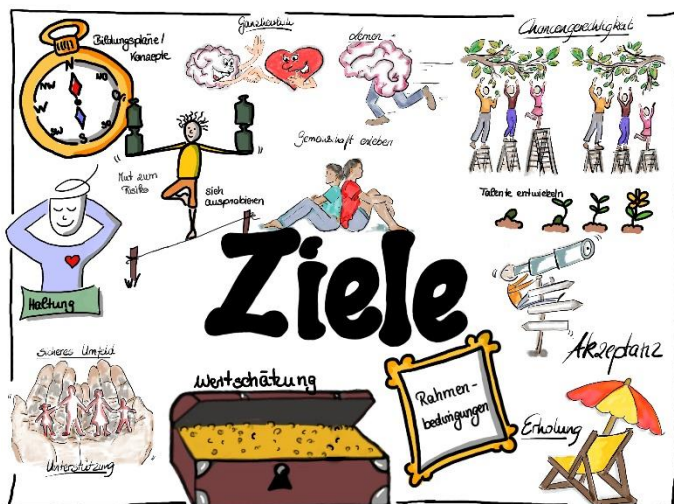
Gelingensfaktoren für guten Ganzttag: Auf die Beziehung kommt es an!

Im Projekt GANZerTAG wurden verschiedene Erfolgsfaktoren für Unterricht und Betreuung im Ganzttag herausgefiltert. In allen Praxisbeispielen wurde zudem deutlich, dass die Qualität der Beziehung eine hohe Relevanz für das Lernen und sich Entwickeln hat. Wertschätzung, Fürsorge, Respekt und Vertrauen bilden die Basis für die emotionale Seite des Lernens. Die Bedeutung der Beziehung wird daher bei allen Gelingensfaktoren besonders hervorgehoben.

Die Gelingensfaktoren *Ressourcen*, *Ziele*, *kreative Lösungen* und *Partizipation* sind grundlegend für jedwede Bildungsprozesse. Im Projekt GANZerTAG wurde zudem herausgearbeitet, dass sie ihre volle Wirkung vor allem im Rahmen der Ganztagsbetreuung entfalten. Insbesondere Kinder mit Behinderungen oder aus bildungsfernen, beziehungsweise sozioökonomisch schwachen, Milieus profitieren von der all umfassenden Betreuung. Dies führt zu mehr soziale Partizipation sowie chancengerechten Bildungswegen und wirkt zudem einer sozialen Segregation eher entgegen.

Ziele

Sich für die gemeinsame Sache einzusetzen, bedeutet als Einrichtung gemeinsame Ziele zu definieren, die individuell angepasst werden. Die individuelle Anpassung muss regelmäßig erfolgen und bezieht unterschiedliche Ebenen mit ein.



Eine sicherere Umgebung bietet sowohl für den/die Pädagogen/in als auch für das Kind der Raum, sich auszuprobieren und Neues zu erproben.

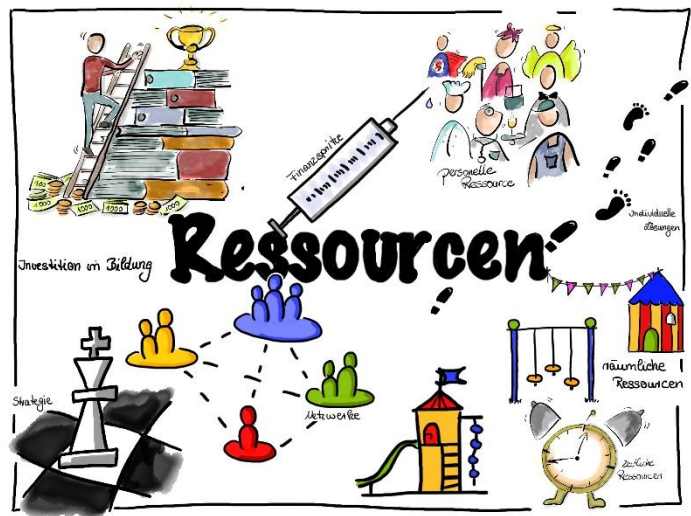
Beziehung ist im pädagogischen Kontext nicht nur Selbstzweck, sondern immer ein Zusammenspiel von gemeinsamer Aufmerksamkeit, dem Verstehen des Anderen, Empathie und Resonanz.

Ressourcen

Im Kontext von Pädagogik meint der Begriff materielle und immaterielle Ressourcen und dies sowohl von Menschen als auch von Systemen. Die Gestaltung von Ganztagsbetreuung erfolgt durch finanzielle, zeitliche, räumliche und personelle Ressourcen.

Dabei ermöglichen Netzwerke und Strategien den optimalen Einsatz der Ressourcen. Wichtig ist, dass die Investition in Bildung insbesondere zu Beginn des Bildungsweges hoch sein muss. Ressourcenorientierung meint damit eine Haltung, die auf das Finden von Ressourcen fokussiert ist.

Eine gute **Beziehung** zwischen den Akteuren im Ganzttag ist die Basis, damit die Ressourcen wirksam eingesetzt werden können.



Kreative Lösungen



Für die Umsetzung von ganzheitlicher Bildung sind Kreativität und Innovation notwendig. Problemlösendes Agieren und persönliche Entfaltung benötigen das Denken, Handeln und Gestalten in strukturellen, organisatorischen und zeitlichen Freiräumen.

Begeisterung verbindet und ermutigt Menschen, um in einer tragfähigen **Beziehung** kreative Lösungen umzusetzen.

Partizipation

Im pädagogischen Diskurs ist Partizipation eine Haltung, in der verlässlich und kontinuierlich Räume zur Selbst- und Mitbestimmung geschaffen werden. Dabei werden alle Akteure und Ebenen einbezogen.

Ein konsequent von Respekt und Zutrauen geprägter Blick auf den Menschen und die gute **Beziehung** zueinander sind Voraussetzung für echte Partizipation. Dabei können Misserfolge ein notwendiger Teil des Partizipationsprozesses sein.

